

# Werfen Tenneck Imlau Reitsam Scharten

## GEMEINDEINFORMATION 10/2012

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ein Advent, wie man diesen aus früheren Jahren kennt, begleitet uns hin zu den Weihnachtsfeiertagen. Unsere Weihnachtsbeleuchtung in einer tiefverschneiten Winterlandschaft versetzt uns in eine besondere Stimmung wenn wir abends durch unsere Orte gehen.

Zum Advent gehören auch die verschiedenen Adventmärkte, der Duft von Weihrauch und vom Kekse backen, oder auch die eine oder andere Weihnachtsfeier.

Der Advent soll auch die stille, besinnliche Zeit vor Weihnachten sein, die ich allen wünsche. Der Advent ist auch die Zeit, wo man zurückschaut auf das vergangene Jahr und vielleicht auch schon so manches für das neue Jahr ins Auge fasst.

Auch ich möchte kurz auf das Jahr 2012 zurückschauen, welches für unsere Gemeinde doch wieder ein sehr positives war. Aufgrund der engagierten Mitarbeiter im Amt, in den Kindergärten, in der alterserweiterten Kindergruppe, in den Schulen, im Bauhof und besonders im Seniorenheim, können wir auf eine positive Bilanz zurückblicken. Vor allem haben der Gemeinderat und die Gemeindevertretung sehr viel zum positiven Ergebnis des abgelaufenen Jahres beigetragen.

Es gebührt allen, die um das Wohl unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Marktgemeinde bemüht sind, Dank und Anerkennung. So haben wir im Jahr 2012 einiges realisieren können, wo ich die größeren Investitionen kurz in Erinnerung bringen darf.

Das größte Projekt im abgelaufenen Jahr war die Umstellung der gesamten Straßenbeleuchtung in Werfen, Imlau und Tenneck. Mit dem Aufwand von ca. einer halben Million Euro konnte diese auf energieeffiziente LED-Leuchten umgebaut werden. Damit verbunden waren auch neue Stromverteiler und die Adaptierung der bestehenden.

Für die Sanierung der Kohlplatzstraße in Tenneck wurden ca. € 300.000 aufgewendet. Dabei wurde die Wasserleitung und die Straßenbeleuchtung erneuert, sowie ein eigener Kanal für die Dach- und Oberflächenwässer eingebaut. Der Platz mit der Pflasterung um den Dorfbrunnen soll künftig als Ort der Begegnung und nicht mehr als Parkplatz für diverse Autos genutzt werden. Im Frühjahr soll diesem Platz durch das Aufstellen von Bänken und Blumentrögen das nötige Outfit verliehen werden.

Ich möchte mich nachträglich bei allen Betroffenen für ihr Verständnis für die Erschwernisse während der Bauzeit bedanken.

Ein wichtiger Punkt ist die Instandhaltung unseres Wassernetzes mit all ihren dazu notwendigen Wasserbehältern und den Entkeimungsanlagen. Für die Erstellung einer Wasserbilanz wurden in allen Hochbehältern Wasserzähler mit Fernablesung eingebaut.

Im Vorbeifahren oder bei der Überquerung des Köcksteges wird vielen aufgefallen sein, dass dieser saniert und überdacht worden ist. Unsere Gemeinde ist hier mit 50% der Gesamtkosten beteiligt, wobei Kosten von ca. € 32.000 angefallen sind.

Auch für die Schneeräumung wurden durch den schneereichen letzten Winter weit über €100.0000 ausgegeben.

Für die Kameraden unserer freiwilligen Feuerwehr wurden neue Uniformen angeschafft. Mit dieser Uniform soll der Feuerwehrmann im Einsatz besser geschützt werden. Ich danke allen für ihren selbstlosen freiwilligen Einsatz. Sie sind eine unverzichtbare Einrichtung für unsere Gemeinde und auch darüber hinaus.

Das Rote Kreuz mit der Ortsstelle in Werfen wurde mit einem neuen Rettungsauto ausgestattet. Dieses Rettungsauto wird aliquot nach der Anzahl der Einsätze von den Gemeinden Werfen, Pfarrwerfen und Werfenweng finanziert. Unsere Gemeinde hat dazu einen Beitrag von €28.000 geleistet.

Wie bei der freiwilligen Feuerwehr stellen sich auch beim RK viele Helfer freiwillig in den Dienst für den Nächsten. Das Engagement unserer Jugend ist bei der Feuerwehr sowie beim RK besonders hervorzuheben. Allen Einsatzkräften darf ich Respekt und Anerkennung aussprechen.

Auch der Fuhrpark unseres Bauhofes muss verkehrssicher in Stand gehalten werden. Hier wurde der Ankauf eines neuen Pritschenwagens um ca. €22.000 fällig.

Heuer wurde das Projekt Kindergarten in Tenneck soweit vorbereitet, dass im Frühjahr 2013 mit dem Bau begonnen werden kann. Die geplanten Baukosten betragen ca. €920.000. Für die Einrichtung werden voraussichtlich zusätzlich ca. €150.000 aufgewendet.

Da sich unter dem Grundstück des Kindergartens ein alter Luftschutzstollen befindet, entstehen für die notwendige Absicherung des neuen Gebäudes durch Pfähle zusätzliche Kosten in der Höhe von ca. €70.000. Da ein Einbrechen des Stollens nicht ausgeschlossen werden kann, ist diese Maßnahme unumgänglich.

Ein weiterer Schwerpunkt im kommenden Jahr ist die Fertigstellung unserer Ortsgestaltung von der Gemeinde weg bis zur Einfahrt Nord. Dieses Teilstück ist bereits in Planung und soll an die bestehende Ortsgestaltung angepasst werden. Ein teilweiser Umbau auf Kanal-Trennsystem sowie die Erneuerung der Wasserleitung und die Errichtung eines zeitgemäßen Gehsteiges sind dabei notwendig. Die Gesamtkosten werden mit ca. €900.000 geschätzt.

Um einen geordneten Betrieb in unserer Gemeinde gewährleisten zu können, sind natürlich viele kleinere Maßnahmen zu treffen. Diese hier einzeln anzuführen, würde aber zu weit führen. Wir in der Gemeinde sind gerne bereit, ihren Wünschen soweit es möglich ist, entgegen zu kommen.

Erfreulich ist, dass auch ein ausgeglichenes Budget für das Jahr 2013 erstellt werden konnte. Der ordentliche Haushalt schlägt sich mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils € 7.549.400 zu Buche. Der außerordentliche Haushalt wurde mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils €2.402.500 budgetiert.

Zum Schluss darf ich allen, die in unserer Gemeinde und für unsere Gemeinde arbeiten und positive Gedanken einbringen, einen herzlichen Dank aussprechen. Herzlich gedankt sei auch allen Firmen, die unsere Einsatzkräfte zu den diversen Rettungsaktionen immer wieder freistellen.

All unseren Vereinen, die jegliche Feste im Ort verschönern und damit einen großen Beitrag zum kulturellen Leben in unserer Gemeinde leisten, darf ich auf diese Weise meinen Dank übermitteln. Mit einschließen möchte ich alle Sparten unserer Sportvereine, die vor allem unserer Jugend eine sinnvolle Freizeitgestaltung bieten.

So wie vorhin schon erwähnt, darf ich auch neben der Freiwilligen Feuerwehr und dem RK, allen anderen Einsatzorganisationen für ihren ehrenamtlichen, selbstlosen Einsatz und vor allem für die vielen Stunden der Weiterbildung unsere Anerkennung aussprechen.

Mit den besten Wünschen auch im Namen all meiner Mitarbeiter, Gemeinderäte und Gemeindevertreter für die verbleibenden Adventtage, für ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2013 verbleibe ich

Euer Bürgermeister

## **Wasserzählerablesung**

Mit Stichtag 31.12.2012 sind die Wasserzähler wieder abzulesen. Das entsprechende Formular wird in den nächsten Tagen mit der Post übermittelt. Um einen eventuellen Defekt im eigenen Wasserleitungsnetz rechtzeitig feststellen zu können, sollten Sie den Zählerstand auch während des Jahres in regelmäßigen Abständen notieren und den Verbrauch überprüfen.

## **Müllabfuhr 2013**

Der Müllabfuhrplan für das Jahr 2013 liegt dieser Gemeindeinformation bei und wird auch auf der Homepage der Gemeinde ersichtlich sein. Das Entsorgungsunternehmen Hettegger bittet um Veröffentlichung folgender wichtiger Informationen:

Die zu entleerenden Behälter sollten am Vorabend, jedoch bis spätestens 5.00 Uhr Früh bereitgestellt werden. Die Behälter müssen vom Fahrzeug aus leicht ersichtlich, frei zugänglich und vom Schnee befreit sein. Im Biomüll bitte (vor allem im Winter) keine Flüssigkeiten entsorgen. Die Verpackungsentsorgung darf nur in den transparenten „Gelben Säcken“ ohne Störstoffe durchgeführt werden. Andere Säcke werden nicht mehr mitgenommen.

## **Recyclinghof am 2.1. länger geöffnet**

Da nach dem Weihnachtsfest mit einer Zunahme der Frequenz im Recyclinghof zu rechnen ist, gibt es am 2. Jänner erweiterte Öffnungszeiten. Der Recyclinghof steht der Bevölkerung am Mittwoch, den 2. Jänner von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 19.30 Uhr zur Verfügung. Am 26. Dezember ist der Recyclinghof aufgrund des Feiertages geschlossen.

## **Ferialkräfte für den Sommer 2013 gesucht**

Für den kommenden Sommer werden von der Gemeinde in folgenden Gemeindebetrieben Ferialkräfte angestellt:

- Bauhof: Während der Ferien nach Bedarf ca. 4-6 Wochen
- Schwimmbad: Im Mai und Juni nach Bedarf an den Wochenenden sowie in den Sommerferien je nach Witterung
- Kindergarten Werfen: 4 Wochen ab 8.7.

Aussagekräftige Bewerbungen unter Angabe der gewünschten Beschäftigungsdauer und des Einsatzgebietes sind bis Ende Jänner an die Gemeinde zu richten. Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Winter im Gemeindeamt.

## **Silvester – Feuerwerk**

Ich ersuche alle Benutzer von Feuerwerkskörpern unbedingt darauf zu achten, dass sie vorschriftsmäßig abgefeuert werden. Vor allem im Ortszentrum ist aufgrund der dichten Verbauung größte Vorsicht geboten. Ich möchte hiermit auch in Erinnerung rufen, dass im Bereich des Seniorenheimes im Umkreis von 100 Meter ein allgemeines Feuerwerksverbot gilt. Das Abfeuern von Feuerwerkskörpern und Krachern vor dem Silvesterabend sollte aus Rücksicht auf ruhebedürftige Mitmenschen und die Tierwelt unterlassen werden.

## **Dank für die Christbaumspenden**

Die Gemeinde Werfen bedankt sich bei der Forstverwaltung Imlau (Kaindl), bei Herrn Huber Harald von den Bundesforsten, bei Herrn Holzmann Johann (Brand), bei Herrn Holzer Peter und bei Herrn Gschwandtner Thomas für die Christbaum- und Tannenreisigspenden.

## **Familienförderung für öffentliche Verkehrsmittel**

Die Gemeinde Werfen verlängert die Familienförderung für öffentliche Verkehrsmittel und leistet auch im kommenden Jahr einen Zuschuss in der Höhe von € 10,00 zum Kauf einer ÖBB-Vorteilscard-Familie. Der Eigenanteil pro Familie beträgt damit nur mehr €9,90. Mit dieser Vorteilscard fahren Eltern in Begleitung eines Kindes ein ganzes Jahr zum ermäßigten Preis und Kinder unter 15 Jahren fahren kostenlos. Die Karte gilt auch als Familienpass, mit dem es zahlreiche attraktive Ermäßigungen für Familien gibt.

Die entsprechenden Formulare liegen bei Herrn Fuchs im Gemeindeamt auf. Mit dem Formular kann beim nächsten Bahnhofsschalter die Vorteilscard beantragt werden, die dann direkt mit der Post zugestellt wird. Die Abrechnung wird zwischen der ÖBB und der Gemeinde durchgeführt. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der ÖBB.

## **Förderung des Kinderschisports**

In der kommenden Wintersaison wird auch die Förderung des Kinderschisports durch die Gemeinde Werfen fortgesetzt. Gegen Vorlage einer Bestätigung für den Erwerb einer entsprechenden Saisonkarte für ein Schigebiet wird für jedes zwischen 1.12.2001 und 1.12.2006 geborene Kind mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Werfen ein Zuschuss in der Höhe von €30,-- gewährt. Der Zuschuss kann ab 7. Jänner im Büro von Herrn Fuchs angefordert werden.

## **Schibus nach Werfenweng**

Auch diesen Winter fährt wieder ein Gratisschibus von Tenneck über Werfen nach Werfenweng. Dieser Bus wird unter anderem durch einen finanziellen Beitrag der Gemeinde Werfen finanziert. Nutzen Sie diese kostenlose Beförderungsmöglichkeit. Der Fahrplan ist an den Bushaltestellen, an der Amtstafel oder unter [www.gemeindewerfen.at](http://www.gemeindewerfen.at) ersichtlich.

## **Sammlung für die Salzburger Landeshilfe**

Das Amt der Salzburger Landesregierung führt auch heuer wieder eine Sammlung für die „Salzburger Landeshilfe“ durch. Die Spenden werden für unschuldig in Not geratene Menschen in Salzburg verwendet. Beiliegend senden wir Ihnen einen Zahlschein, mit dem Sie Ihre Spende überweisen und Notleidenden rasch und unbürokratisch helfen können.

## **Volksbefragung am 20. Jänner**

Am 20. Jänner findet die Volksbefragung zum Thema Berufsheer oder Wehrpflicht statt. Die Wahllokale sind von 7.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. In den nächsten Wochen erhalten alle Abstimmungsberechtigten detaillierte Informationen zum Ablauf der Volksbefragung.

## **SVK-Maskenball in Tenneck**

Der Sportverein Konkordiahütte Tenneck veranstaltet am Samstag 2. Februar 2013 ab 19 Uhr im Festsaal Tenneck einen Maskenball. Nach der Eröffnung sorgt die Tanzband „KA-Sturm“ für Unterhaltung. Zur guten Stimmung bis in den frühen Morgen trägt auch ein DJ in der Discobar bei. Weiteres Programm: Maskenprämierung durch Jury, Tombola mit hochwertigen Preisen unterstützt von Partnern aus der Region, Mitternachtseinlage u.a. Der Kartenpreis beträgt 5 Euro im Vorverkauf, 7 Euro an der Abendkassa. Der Reinerlös kommt dem Verein zugute. Kartenvorverkauf durch die Mitglieder des SVK Tenneck. Weitere Informationen auch unter [www.sv-konkordia.at](http://www.sv-konkordia.at). Der SVK freut sich auf viele Besucher und lustige Verkleidungen.